

Pressemitteilung

NummergegenKummer

Pausentaste - Wer anderen hilft, braucht manchmal selber Hilfe!

Wuppertal, 29.01.2018. Vor der Schule noch schnell Mama beim Anziehen helfen und das Frühstück für alle auf den Tisch stellen. Dann los in die Schule. Ständig in Gedanken zuhause. Die Aufgaben für den Nachmittag schon im Kopf. Nachmittags dann Wäsche waschen, mit Mama im Rollstuhl spazieren gehen und Medikamente aus der Apotheke holen. Für Freunde oder Hobbys bleibt schon lange keine Zeit mehr. Und die Schule bleibt auch auf der Strecke. So oder ähnlich ergeht es rund 230.000¹ Kindern und Jugendlichen in Deutschland, die sich regelmäßig um ein erkranktes Familienmitglied kümmern.

Viele der Betroffenen wünschen sich manchmal einfach jemanden zum Reden. Jemanden dem sie von ihrem anstrengenden Alltag erzählen können, der ihre Sorgen und Ängste ernst nimmt und nichts davon weitererzählt.

Im neuen vom Bundesfamilienministerium bundesweit initiierten Projekt ‚Pausentaste‘ ist die „Nummer gegen Kummer“ daher auch Anlaufstelle für Mädchen und Jungen, die sich um ihre Angehörigen kümmern oder diese zu Hause pflegen bzw. versorgen – erreichbar unter der kostenlosen Nummer 116 111 oder per E-Mail über www.nummergegenkummer.de. Denn: Wer anderen hilft, braucht eben manchmal auch selber Hilfe.

„Unsere bundesweit kostenlosen und anonymen Beratungsangebote bieten eine erste Anlaufstelle für solche Situationen“, sagt Rainer Schütz, Geschäftsführer von Nummer gegen Kummer e.V. „Im Gespräch mit unseren ehrenamtlichen Beratern*innen erhalten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihre Lebenssituation zu reflektieren, Entlastung zu finden und Isolation aufzulösen. Darüber hinaus können sie bei Bedarf Informationen zu weiteren Hilfsangeboten erhalten.“

Unter www.pausentaste.de finden Betroffene Erfahrungsberichte und Interviews mit jungen Pflegenden, Videos und Hinweise auf Beratungsangebote, unter anderem die der „Nummer gegen Kummer“. Auch Informationen zu Erkrankungen und Leseempfehlungen werden zur Verfügung gestellt. Damit geht das erste Unterstützungsangebot ans Netz, das Fragen rund um die Pflege beantwortet und Hilfestellung in belastenden Situationen bietet.

„Wir hoffen, dass sich viele der betroffenen Kinder und Jugendlichen an uns wenden und das wichtige Thema der Pflegeverantwortung im jungen Alter über das Projekt Pausentaste zukünftig mehr Aufmerksamkeit in unserer Gesellschaft erhält“, so Schütz.

¹ Quelle: Studie des Zentrums für Pflege, 2017

Pressekontakt:

Interviewanfragen richten Sie bitte an presse@nummergegenkummer.de oder telefonisch an Tel. 0202 259 059 – 0

Nummer gegen Kummer e.V.
Anna Zacharias
Hofkamp 108
42103 Wuppertal
a.zacharias@nummergegenkummer.de
+49 202 25 90 59 12

Über Nummer gegen Kummer e.V.:

Nummer gegen Kummer e.V. ist der Dachverband für örtliche Vereine, die in Deutschland ein Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon betreiben. Die derzeit 96 lokalen Träger der Beratungstelefone sind überwiegend örtliche Verbände des Deutschen Kinderschutzbundes sowie anderer Wohlfahrtsverbände. Dieses Netzwerk stellt das deutschlandweit größte kostenfreie, telefonische Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern dar. Speziell ausgebildete, ehrenamtlich engagierte Beraterinnen und Berater unterstützen die Anrufenden im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe bei Alltagsproblemen und in schwierigen Lebenssituationen. Zur Finanzierung des Netzwerkes bemühen sich Nummer gegen Kummer e.V. bundesweit und seine Trägervereine lokal um Spenden von Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen.

Nummer gegen Kummer e.V. ist aus dem **Deutschen Kinderschutzbund** hervorgegangen und diesem als Mitglied in seiner Zielsetzung verbunden. Der Dachverband ist Mitglied bei **Child Helpline International**.

Nummer gegen Kummer e.V. wird gefördert durch das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** und unterstützt durch die **Deutsche Telekom**. Jeder Anruf an den Beratungstelefonen ist kostenlos, die Verbindungsgebühren trägt die Deutsche Telekom AG, Kooperationspartner von Nummer gegen Kummer e.V. seit 1991.

Elterntelefon unter 0800 - 111 0 550

Mo - Fr von 9 - 11 Uhr sowie Di und Do von 17 - 19 Uhr

Kinder- und Jugendtelefon unter 116 111

Mo - Sa von 14 bis 20 Uhr

em@il-Beratung für Kinder und Jugendliche rund um die Uhr unter

www.nummergegenkummer.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE50370205000007213801, BIC: BFSWDE33XXX

Nummer gegen Kummer e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, Spenden sind steuerlich absetzbar. Amtsgericht Wuppertal, Registriernummer 3206

Weitere Informationen unter www.nummergegenkummer.de